

Zeitreise mit „Alt und Jung begegnen sich“

Die Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“ lädt am Mittwoch, 18. April zu einer „Zeitreise“ durch Gottenheim ein. Bürgerinnen und Bürger haben ihre alten Fotos zur Verfügung gestellt, die mit vielen Erinnerungen aus der Kriegs- und Nachkriegszeit verbunden sind. Typische Situationen des dörflichen und bäuerlichen Alltagslebens werden gezeigt und besprochen. Bewirtet wird mit Kaffee und Hefezopf.

Die „Zeitreise“ findet am 18. April von 15 bis 17 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Stephan an der Hauptstraße statt.

Die Projektgruppe, die 2006 aus der Zukunftswerkstatt hervorgegangen ist, besucht regelmäßig ältere Menschen im Gottenheimer Seniorensitz „Unter den Kastanien“. Die Spaziergänge und Spielnachmittage sind bei den Bewohnern des Seniorensitzes sehr beliebt. Ein weiteres Ziel der Projektgruppe ist es, die Begegnung von älteren und jungen Menschen in der Gemeinde zu fördern und die älteren Mitbürger in das Gemeindeleben zu integrieren. Darüber hinaus bieten die Mitglieder der Gruppe individuelle Betreuung und Besuche von Seniorinnen und Senioren an.

Mit verschiedenen Veranstaltungen will die Projektgruppe ältere und jüngere Bürgerinnen und Bürger zusammenbringen. In diesem Sinne ist auch die Zeitreise durch Gottenheim zu verstehen. „Anhand der gezeigten Fotos wollen wir mit den Menschen aus Gottenheim ins Gespräch kommen“, so Elisabeth Höbner von der Projektgruppe. Die Fotos werden vergrößert an die Wand geworfen. Zwanglos können die Gäste der Zeitreise über ihre Erlebnisse und Erinnerungen plaudern, ihre Erfahrungen austauschen. Dazu werden alte Schallplatten gespielt.

Zu dieser Zeitreise sind besonders auch jüngere Menschen willkommen. „Diese können sicher viel über die Vergangenheit in Gottenheim aus erster Hand erfahren“, so Elisabeth Höbner. Schließlich werden Fotodokumente in großer Zahl gezeigt und die Zeitzeugen bereichern den Nachmittag mit vielen Erinnerungen aus erster Hand.

Die Projektgruppe freut sich auf die Zeitreise und viele Gäste.

Wer die Projektgruppe unterstützen oder an der Vorbereitung und Durchführung der „Zeitreise“ mitarbeiten will, kann sich an Elisabeth Höbner unter Telefon 07665/5381 wenden.

Alle Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.